Gottesdienst daheim feiern – Taufe des Herrn (10. Jänner)

Kreuzzeichen

Lied: In deinem Namen wollen wir

Einleitung: Taufe – damit beginnt das öffentliche Wirken Jesu. Die darin enthaltene Zusage Gottes, sein geliebtes Kind zu sein, gilt auch uns; sie will unser Leben durchdringen und in unseren Begegnungen um uns greifen. Der Sonntag „Taufe des Herrn“ lädt dazu ein, unsere eigene Taufe zu gedenken und uns an Gottes Zuspruch zu erinnern, Töchter und Söhne Gottes zu sein.

Gebet:

Gütiger Gott,
du rufst uns aus dem Alltag
zur Feier deiner Gegenwart.
Erfülle uns mit deinen Gaben
und wandle uns nach dem Bild deines Sohnes, Christus unseren Herrn.
gemeinsam: Amen.

Das Evangelium: Mk 1, 7-11
Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.
In jener Zeit trat Johannes in der Wüste auf und verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken und ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Ich habe euch mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen. Und es geschah in jenen Tagen, da kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel aufriss und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

Stille

Ihre ganz persönliche Predigt

Mit Blick auf das Evangelium können Sie über folgende Fragen nachdenken und sich ggf. dazu austauschen:
- „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.“ Hat mir in meinem Leben die Zusage Gottes, seine geliebte Tochter, sein geliebter Sohn zu sein, schon Halt und Kraft gegeben? In welchen Situationen?

- Was kann mir ein Leben aus der Taufe für den Alltag bedeuten?

- „Nach mir kommt einer…“: Johannes weist auf Jesus. Wie kann, selbst ohne Worte, das Leben zu einem Fingerzeig auf Jesus werden?

- „Der Himmel riss auf.“ Die vergangenen Monate waren für die meisten von besonderen Herausforderungen und Schwierigkeiten geprägt. Gab es Momente, die dies durchbrachen, in denen sich für mich der Himmel öffnete, die ein Lichtblick und Hoffnung waren?

Lobpreis und Bitte – unser Gebet in dieser Stunde

Das Wasser erinnert uns: In der Taufe hat uns Gott als seine geliebten Kinder angenommen. Aus seiner Liebe leben wir Tag für Tag.
Wir preisen dich, Gott, Vater voll Erbarmen. Du schenkst uns das neue Leben im Wasser der Taufe.
Wir loben dich. Wir preisen dich.
In deinem Sohn Jesus Christus machst du alle, die aus Wasser und Heiligem Geist getauft sind, zu einem Volk.
Wir loben dich. Wir preisen dich.
Durch den Geist deiner Liebe befreist du uns und erwählst alle Getauften, das Evangelium Christi in der Welt freudig zu bezeugen.
Wir loben dich. Wir preisen dich.
Dich loben und preisen wir durch Jesus Christus im Heiligen Geist, heute, alle Tage und in Ewigkeit. Amen.
(Werkbuch „Wort-Gottes-Feier“, S. 188f, gekürzt)

Wir sind Gottes Töchter und Söhne. In Erinnerung an unsere eigene Taufe sind wir eingeladen, uns mit dem Wasser zu bekreuzigen.

Die Schale mit Wasser kann nun herumgereicht werden. Jede/Jeder ist eingeladen, die Finger im Wasser einzutauchen und sich zu bekreuzigen.

Fürbitten

Menschenfreundlicher Gott, zu dir beten wir:

- Für alle, die sich auf die Taufe vorbereiten.
- Für alle Taufpaten und Taufpatinnen.
- Für alle, die in diesen Stunden einsam sind.
- Für alle, die in der Gesellschaft Verantwortung tragen.
- Für alle Menschen, die auf der Flucht sind.

Vater unser

Zum Weitergehen

Die Zusage Gottes, seine Töchter und Söhne zu sein, gilt nicht nur mir. Im Alltag sind wir eingeladen, dieser Botschaft zur Verbreitung zu helfen. In der Begegnung mit anderen, durch Wertschätzung, Taten und Worte.

Bitte um Gottes Segen – für den Tag und die Woche

Der Herr segne uns und behüte uns. Der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig. Der Herr wende uns sein Angesicht zu und schenke uns seinen Frieden.

Lied: Herr, du bist mein Leben GL 456 oder Alle meine Quellen entspringen in dir GL 891

Quelle: netzwerk-gottesdienst.at